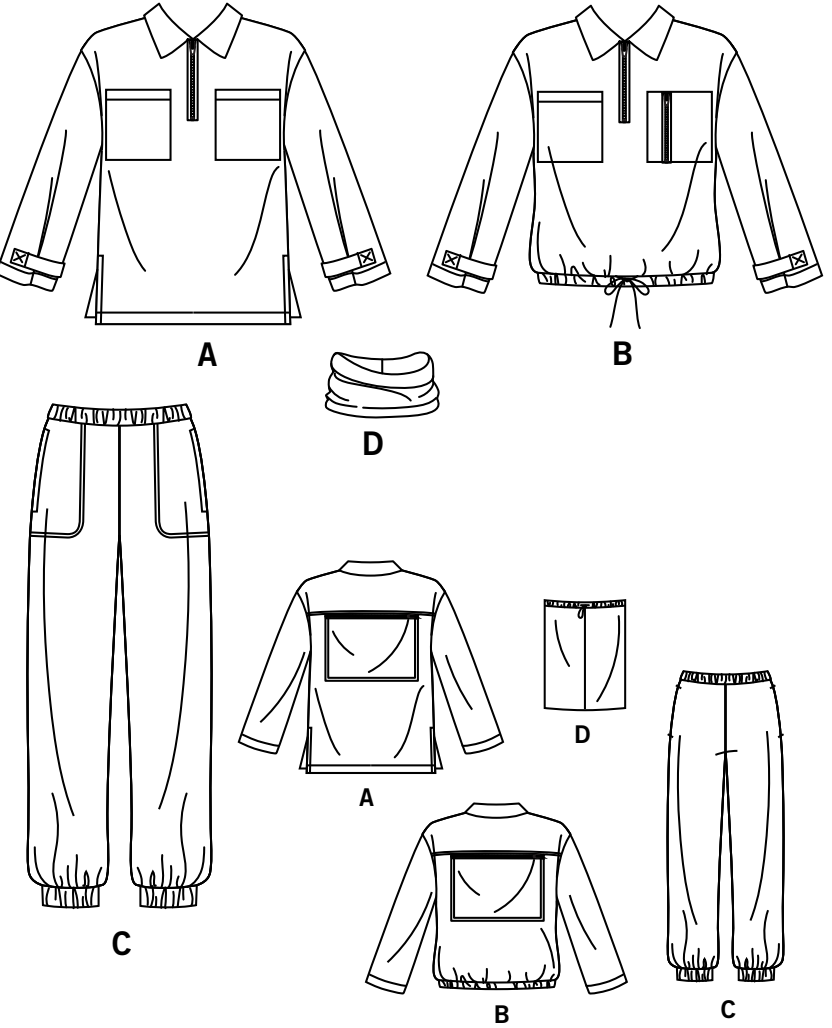
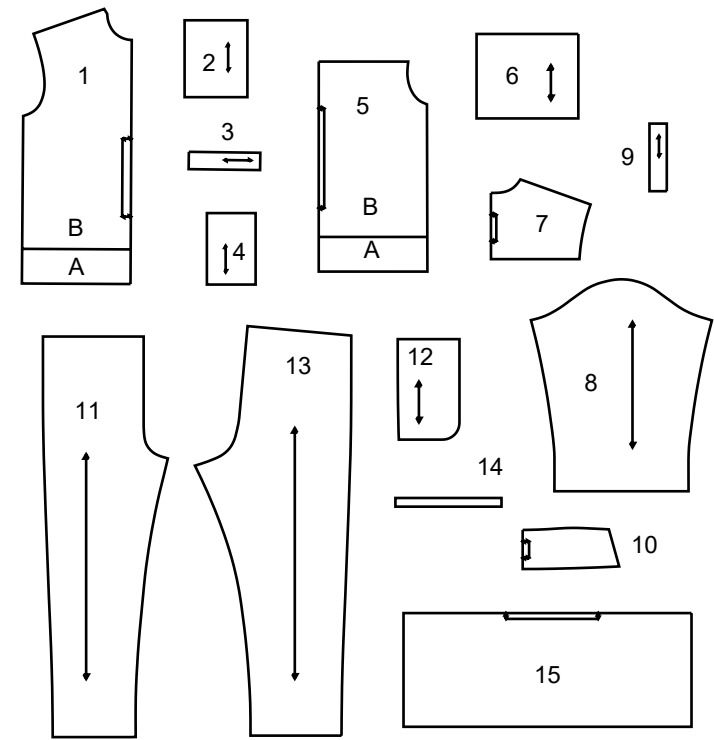


Simplicity® s9278

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RECHTE TASCHE - A,B
- 3 LINKES TASCHENBAND - A,B
- 4 LINKE TASCHE - A,B
- 5 RÜCKENTEIL - A,B
- 6 HINTERE TASCHE - A,B
- 7 PASSE DES RÜCKENTEILS - A,B
- 8 ÄRMEL - A,B
- 9 ÄRMELLASCHE - B
- 10 KRAGEN - A,B
- 11 VORDERTEIL - C
- 12 TASCHE - C
- 13 RÜCKENTEIL - C
- 14 GUMMIENFÜHRUNG FÜR BEIN - C
- 15 HALSABSCHNITT - D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

↔ F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

↓ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

 - ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 - EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Koppierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

 - Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

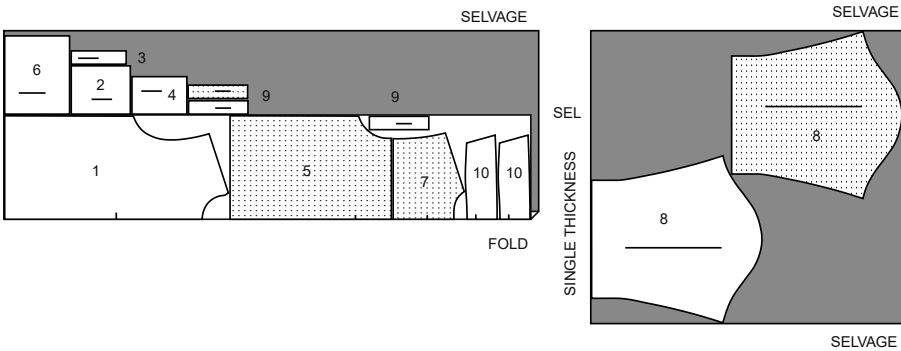
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

A,B HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTMUSTERTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

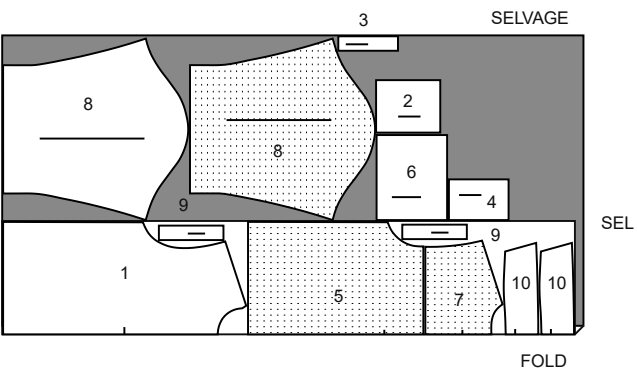
A,B OBERTEIL

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



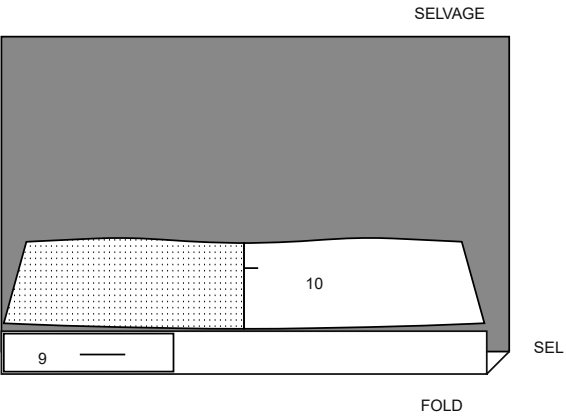
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE

TEILE 9 10

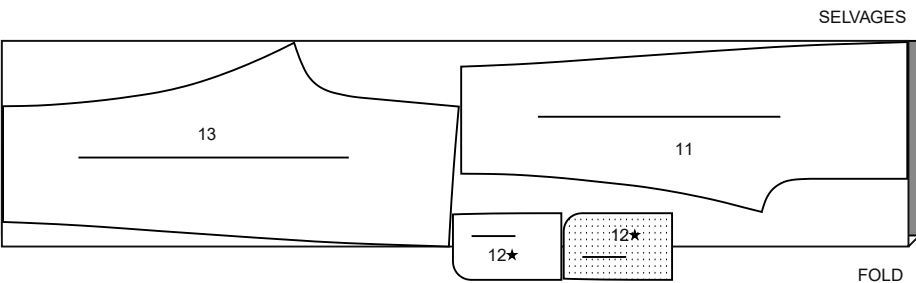
AUFBÜGELEINLAGE BREITE
55 BIS 90 CM
ALLE GRÖÖSEN



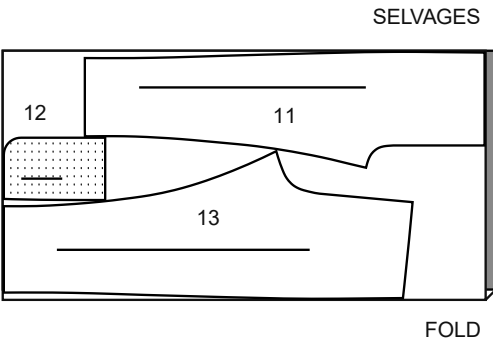
C HOSEN

TEILE 11 12 13

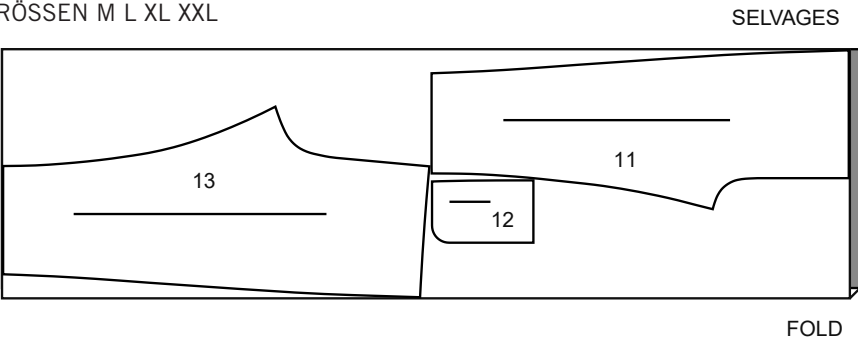
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XS S



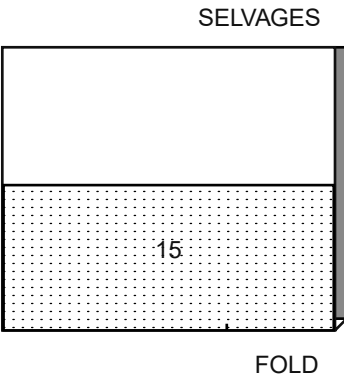
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN M L XL XXL



D HALSABSSCHNITT - NUR FÜR STRETCH-STRICKWAREN

TEIL 15

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



S9278

2 / 4

Nähanleitung

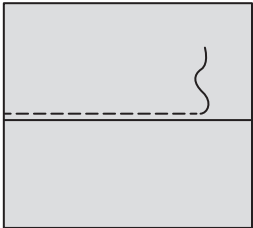
Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	#	EINLAGE	#	FUTTER
			#		#	

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

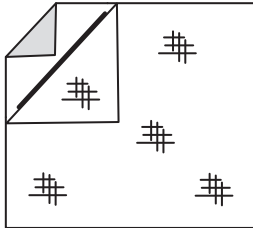
EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN...

FÜR STRICKWAREN

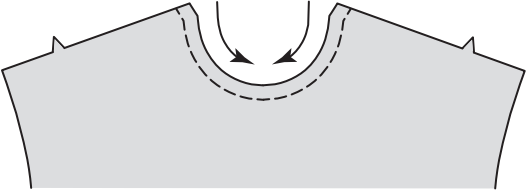
- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß bei schweren Pullovergestrickten; erhöhen Sie den Druck bei Wäschestriksen.
- Dehnbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff „nachgeben“. Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.



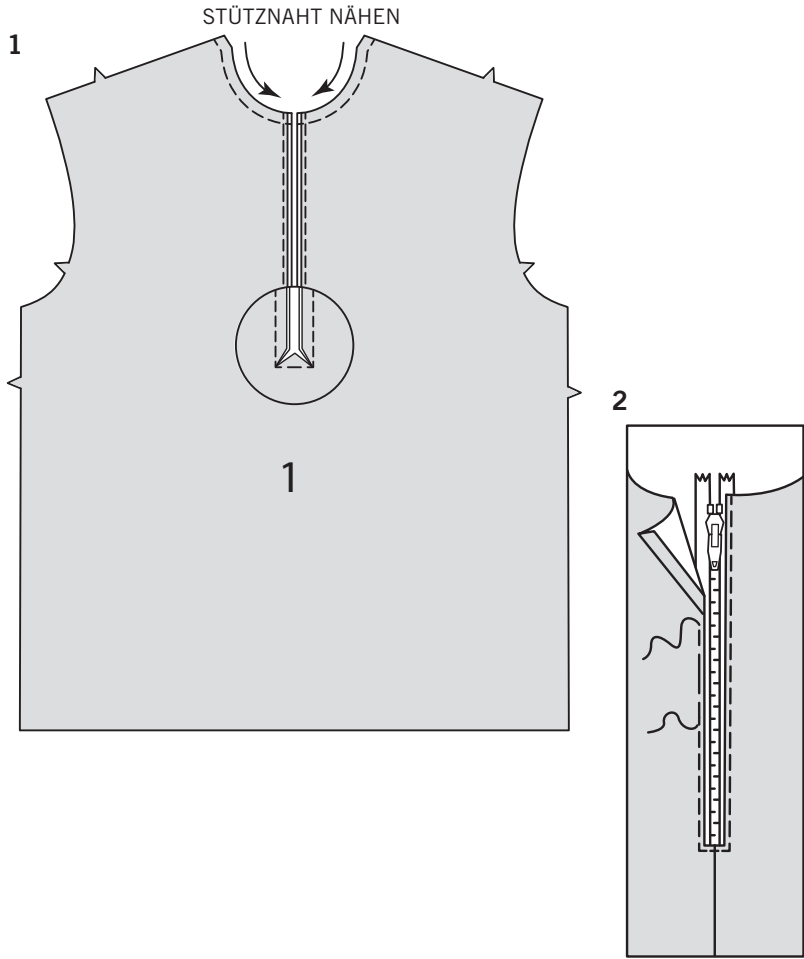
KANTENSTICH



EINFÜGEN



STEPHEN



ALLGEMEINE HINWEISE ZUM KÜRZEN DES

REISSVERSCHLUSSES

- Es kann notwendig sein, die Länge Ihres Reißverschlusses anzupassen. Messen Sie die Länge der Reißverschlussöffnung zwischen den Nahtlinien an dem/den Abschnitt(en), an dem/denen der Reißverschluss angebracht werden soll, abzüglich 3 mm.

Schließen Sie den Reißverschluss und messen Sie von der Lasche abwärts entlang der Zähne bis zur benötigten Länge. Markieren Sie die neue Länge.
- Machen Sie mit passendem Knopflochzwirn oder strapazierfähigem Garn mehrere Überwendlingsstiche über die Reißverschlusszähne an der Markierung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1,5 cm an den Überwendlichstichen ab. Bei geformten Kunststoffreißverschlüssen kann es erforderlich sein, die Zähne unterhalb der Kürzungsmarkierung zu entfernen. Verwenden Sie eine Zange oder Zange, um die Zähne unterhalb der Markierung zu entfernen.

Nähmethoden, die in KURSIVSCHRIFT dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

KANTENSTICH - Nähen Sie auf der AUSENSEITE dicht an der Naht oder Kante, wie in der Nähanleitung angegeben.

EINFÜGEN - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Stoffseite. Fixieren Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

STEPHEN - Nähen Sie 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Nur in der ersten Abbildung gezeigt).

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG

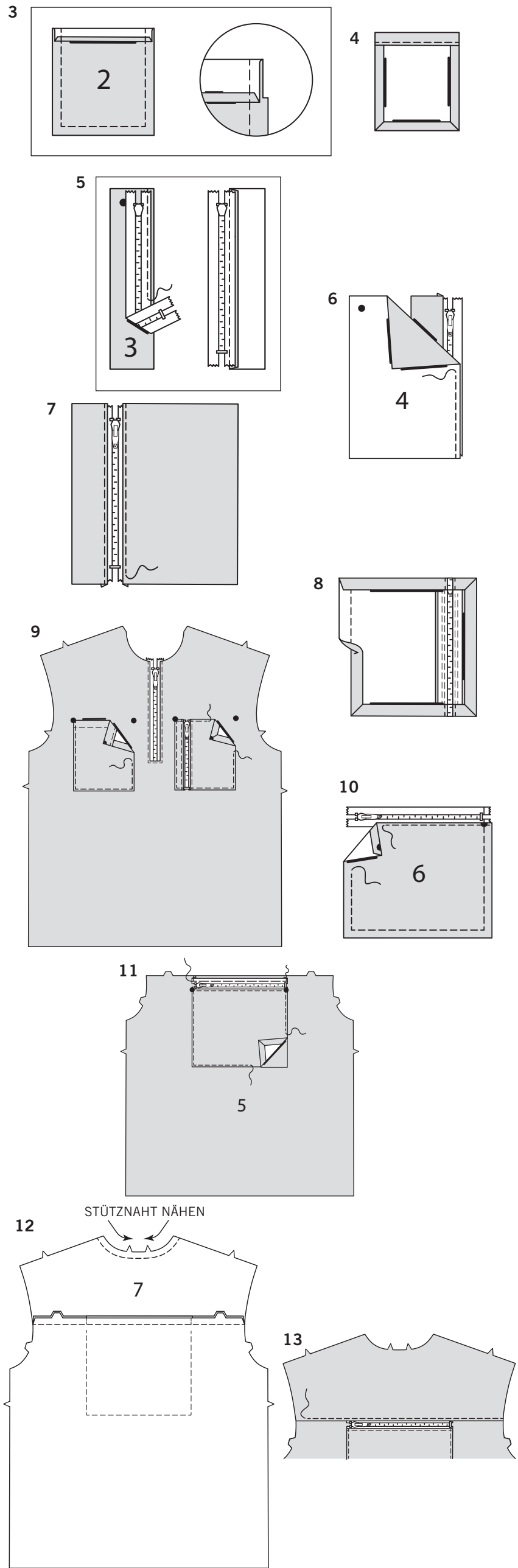
DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

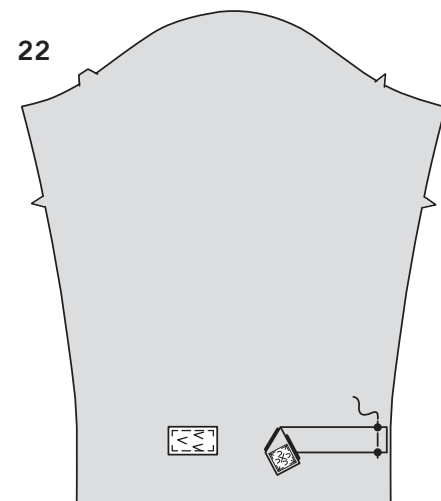
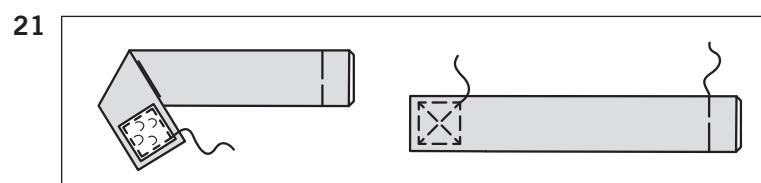
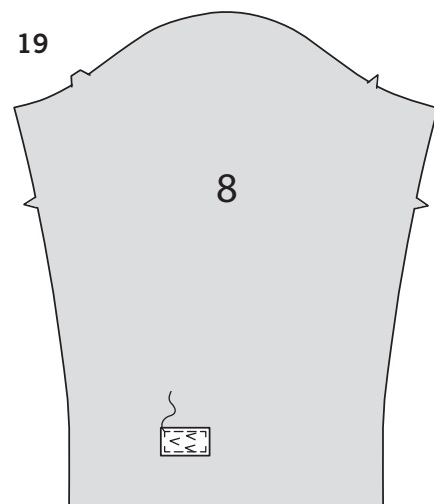
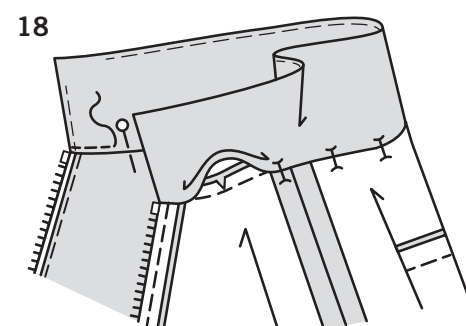
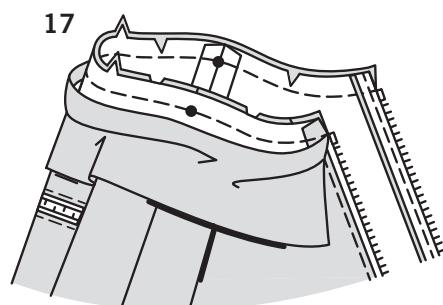
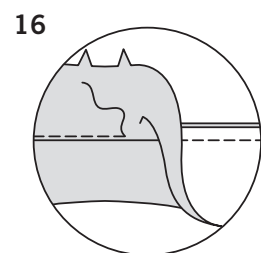
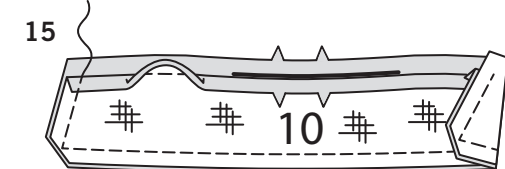
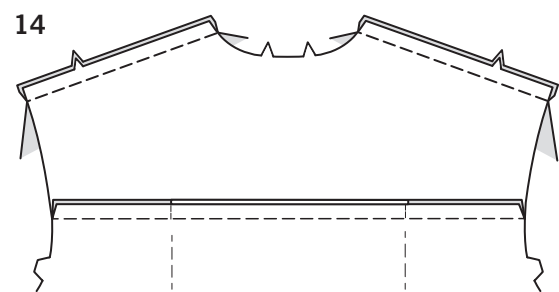
OBERTEIL A, B

- STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des Vorderteils (1). Nähen Sie entlang der Nahtlinien im Vorderteil, schwenken Sie dabei mit der Nadel im Stoff in den Ecken. Schlitzen Sie entlang der Mitte bis 1 cm über der Naht an den inneren Ecken ein. Schlagen Sie diagonal zu den Ecken ein. Bügeln Sie unter der Nahtzugabe entlang der Naht.

HINWEIS: Verwenden Sie einen Reißverschlussfuß, um den Reißverschluss an Abschnitten und entlang der Reißverschlusskanten anzubringen, wenn Sie die Kanten absteppen.
- Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Siehe **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN ZUM KÜRZEN VON REISSVERSCHLUSS**. Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss unter den Öffnungskanten fest, wobei sich der obere Anschlag 2 cm unterhalb der oberen Schnittkante befindet und die Reißverschlusszähne zwischen den gebügelten Kanten zentriert sind. Heften Sie. Nähen Sie die gebügelten Kanten mit **KANTENSTICH**.



- Wenden Sie die Oberkante der rechten Tasche (2) entlang der Faltlinie nach AUSSEN und bilden Sie einen Besatz. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Besatzbereich auf 6 mm zurück.
- Wenden Sie die Ecken RECHTS nach außen, wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Naht. Nähen Sie den Besatz dicht an der Innenkante ab. Legen Sie die Tasche beiseite.
- Stecken Sie auf der AUSENSEITE den geschlossenen Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten an der langen Kante des Taschenbands (3) gegenüber dem großen Punkt fest, wobei der obere Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante liegt und die Kante des Reißverschlussbands mit dem Stoff abschließt. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, achten Sie dabei darauf, dass die Reißverschlusszähne und der obere Anschlag frei bleiben. Bügeln Sie die Naht zum Band hin und drücken Sie das Band nach außen.
- Stecken Sie auf die gleiche Weise die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses an der langen Kante der linken Tasche (4) gegenüber dem großen Punkt fest. Achten Sie darauf, dass die Ober- und Unterkanten der linken Taschenabschnitte gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, achten Sie dabei darauf, dass die Reißverschlusszähne und der obere Anschlag frei bleiben. Bügeln Sie die Taschennaht zur Tasche hin und drücken Sie die Tasche nach außen.
- Nähen Sie auf der AUSENSEITE die Tasche und das Band auf jeder Seite des Reißverschlusses an der Kante fest.
- Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Außenkanten der Tasche. Bügeln Sie entlang der Naht unter die Schnittkanten.
- Stecken Sie die Reißverschluss tasche auf der AUSENSEITE auf die LINKE Hälfte des Vorderteils, platzieren Sie die Ecken an den großen Punkten; nähen Sie die Außenkanten **KANTENNAHT**. Stecken Sie die verbleibende Tasche auf die RECHTE Hälfte des Vorderteils, platzieren Sie die Ecken an den großen Punkten; nähen Sie die Seiten- und Unterkanten mit Kantenstichen.
- Bügeln Sie unter 1,5 cm an der Kante der hinteren Tasche (6) mit großen Punkten. Legen Sie den geschlossenen Reißverschluss mit der Oberseite nach oben. Legen Sie die gebügelte Kante auf der AUSENSEITE über die LINKE Hälfte des Reißverschlusses, wobei der obere Anschlag 2 cm von der Schnittkante und die gebügelte Kante 3 mm von den Reißverschlusszähnen entfernt ist. Heften Sie. **STEPHEN** Sie die gebügelte Kante mit Kantenstichen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Seiten- und Unterkanten der Tasche, nähen Sie dabei durch beide Enden des Reißverschlussbandes.
- Bügeln Sie unter der hinteren Tasche und dem Reißverschlussband entlang der Naht. Stecken Sie auf der AUSENSEITE die Tasche entlang der Taschenlinie auf das Rückenteil (5), wobei die großen Punkte übereinstimmen. (Das Rückenteil steht etwas über die Oberkante des Reißverschlusses hinaus). Heften Sie die Oberkante des Reißverschlusses fest. Steppen Sie die Seiten- und Unterkanten der Tasche und des Reißverschlusses mit **KANTENSTICHEN**.
- STEPHEN** Sie die Halskante der hinteren Passe (7). Nähen Sie das Rückenteil an die Passe des Rückenteils. Bügeln Sie die Naht zur Passe.
- Nähen Sie die untere Kante der Passe mit Kantenstichen.



14. Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Schulternähten.

15. Bringen Sie **EINLAGE** an einem Kragenabschnitt (10) an. Nähen Sie mit der Maschine 1,5 cm von der eingekerbten Kante entfernt. Bügeln Sie unter der Kante entlang der Naht. Nähen Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an den Kragen, lassen Sie dabei die eingekerbten Kanten offen. Schneiden Sie die Naht und die Ecken ein.

16. Untersteppen Sie den Kragenbesatz, indem Sie die Naht zum Besatz hin bügeln und so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Naht nähen.

17. Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. Schneiden Sie die Halskante des Hemdes ein, um entlang der Kurven zu nähen. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Besatz an der Halskante fest, platzieren Sie kleine Punkte an den Schulternähten und an den Enden der vorderen Öffnungskanten, passen Sie die hintere Mitte an. Nähen Sie, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht in die gebügelte Kragenkante geraten. Schneiden Sie die Naht und die Ecken ein.

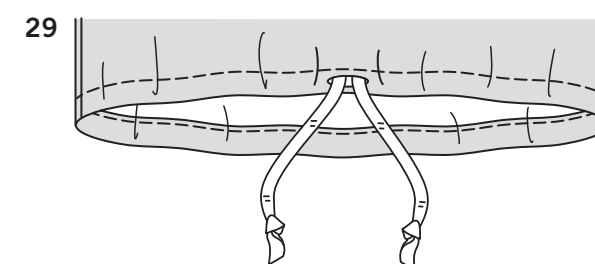
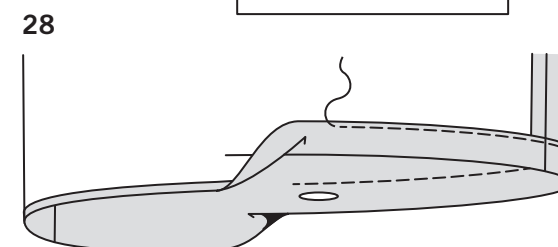
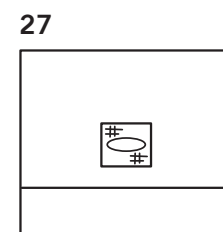
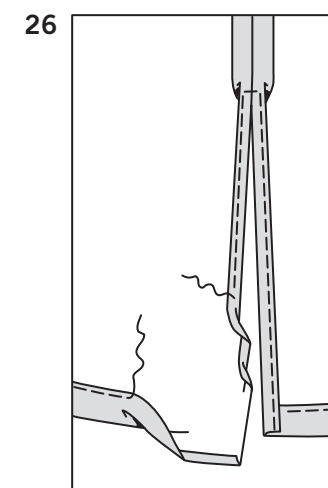
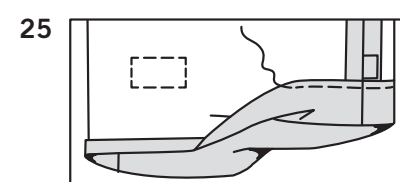
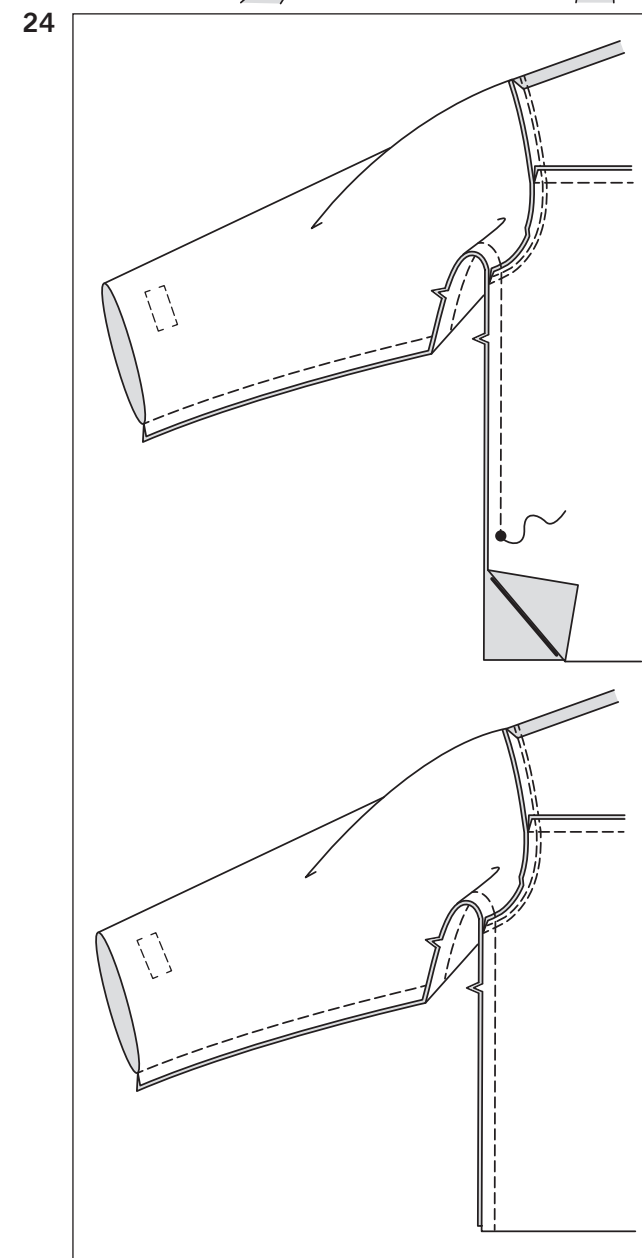
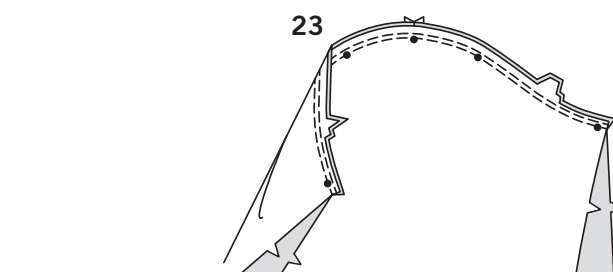
18. Bügeln Sie die Naht zum Besatz hin. Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kragenkante über die Naht und platzieren Sie Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE den Kragen dicht an der Naht ab, fangen Sie dabei die gebügelte Kante auf der INNENSEITE ein.

19. Schneiden Sie ein Stück Klettband so zu, dass es in die durchgezogenen Linien auf den Ärmelabschnitten (8) passt, wie gezeigt. Trennen Sie das Band. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die grobe Hälfte des Bandes innerhalb der durchgezogenen Linien auf den Ärmel, wie gezeigt. Nähen Sie den Rand mit **KANTENSTICHEN** fest. Legen Sie die weiche Hälfte des Bandes beiseite.

20. Bringen Sie die **EINLAGE** auf der Ärmellasche an (9) Abschnitten an. Die restlichen Abschnitte werden als Besätze verwendet. Nähen Sie den Besatz mit einer 1 cm langen Naht an die Ärmellasche, lassen Sie das kurze Ende mit den kleinen Punkten offen. Schneiden Sie die Ecken zu.

21. Wenden Sie die Lasche mit der RECHTEN Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Schneiden Sie die weiche Hälfte des Bandes so zu, dass sie innerhalb der durchgezogenen Linien liegt, wie abgebildet. Stecken Sie das Band innerhalb der durchgezogenen Linien auf die Besatzseite der Lasche; nähen Sie mit **KANTENSTICHEN**. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE entlang der diagonalen Linien im Quadrat.

22. Heften Sie auf der AUSSENSEITE die Schnittkante der Lasche an den Ärmel, wie gezeigt, sodass die kleinen Punkten übereinstimmen.



23. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternäht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, wobei die Kerben und die verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Schneiden Sie die Naht unterhalb der Einkerbungen dicht an der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.

24. FÜR MODELL A- Stecken Sie das Vorderteil an der gesamten Achselnaht, den passenden Armlochnähten und großen Punkten auf das Rückenteil. Nähen Sie die gesamte Achselnaht oberhalb des großen Punktes und steppen Sie am großen Punkt ab, um die Naht zu verstärken. Steppen Sie erneut entlang der Unterarmkurve, um die Naht zu verstärken.

FÜR MODELL B- Stecken Sie das Vorderteil an der gesamten Achselnaht auf das Rückenteil, passend zu den Armlochnähten. Nähen Sie die gesamte Achselnaht. Steppen Sie erneut entlang der Unterarmkurve, um die Naht zu verstärken.

25. FÜR MODELLE A, B- Bügeln Sie den Saum an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante, lassen Sie dabei die freien Kanten der Lasche frei.

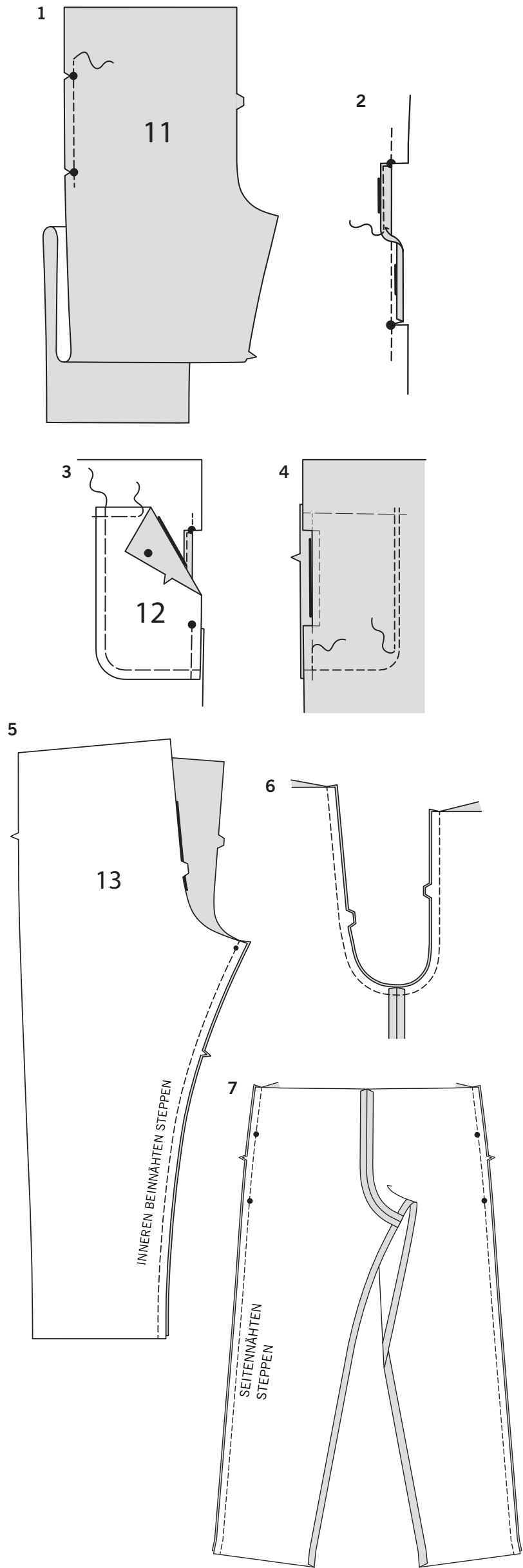
26. FÜR MODELL A- Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Oberteils nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum fest. Bügeln Sie unter 1,5 cm an den Kanten der Schlitzöffnung. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante; nähen Sie, wobei Sie die Naht über der Öffnung quadratisch machen.

27. FÜR MODELL B- Um das Vorderteil für das Knopfloch zu verstärken, schneiden Sie einen Rest der aufbügelbaren Einlage zu, der groß genug ist, um das Knopfloch abzudecken. Bringen Sie auf der INNENSEITE die Einlage über der Knopflochmarkierung an und nähen Sie das Knopfloch an der Markierung.

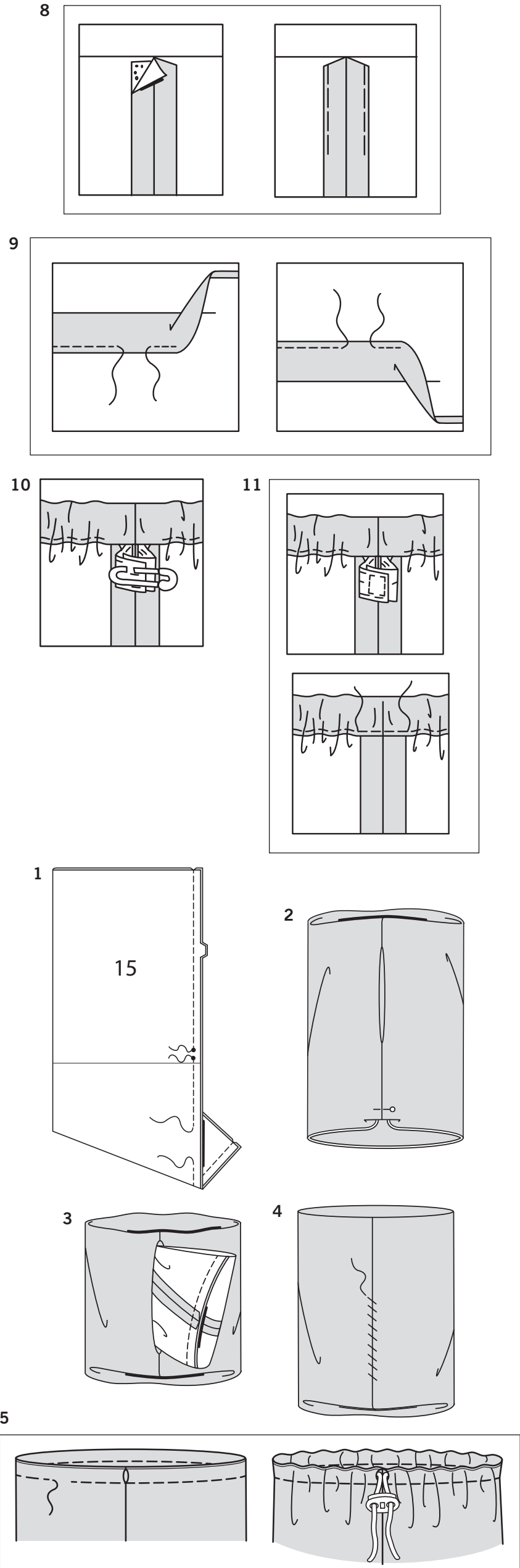
28. Bügeln Sie unter 1,2 cm an der Unterkante des Oberteils. Bügeln Sie unter 6 mm, so dass ein Durchzug entsteht. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

29. Führen Sie das Körperband oder die Kordel für den Kordelzug durch das Knopfloch ein und aus und verlängern Sie die Enden gleichmäßig. Kürzen Sie die Länge des Kordelbands, falls gewünscht, und lassen Sie etwas für die Enden übrig.
FÜR KÖPERBAND - Machen Sie etwa 2,5 cm über den Enden Knoten und schneiden Sie die Enden schräg ab ODER nähen Sie zweimal unter 6 mm.
FÜR KORDEL - Knoten Sie die Enden der Kordel ca. 2,5 cm über den Enden und schneiden Sie die Enden dicht am Knoten ab.

HOSEN C



1. Um die Seitenkanten des Vorderteils (11) zwischen den großen Punkten zu verstärken, nähen Sie 1,5 cm von der Schnittkante bis ca. 2,5 cm über die großen Punkte hinaus und nähen dabei durch die großen Punkte, wie gezeigt. Stecken Sie die Nähte an den verstärkten großen Punkten fest.
2. Um die Taschenöffnung zu bilden, bügeln Sie die Seitenkanten zwischen den Einschnitten entlang der Nähte nach INNEN. Bügeln Sie an der Schnittkante 6 mm unter. Heften Sie 6 mm von der fertigen Kante entfernt und versäubern Sie die Stiche an jedem Ende, wie gezeigt. Nähen Sie auf der Außenseite wie geheftet ab. Entfernen Sie die Heftung.
3. Stecken Sie die RECHTE Seite der Tasche (12) auf die LINKE Seite des Vorderteils, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie über die oberen und seitlichen Nahtkanten. Heften Sie die Tasche 1,5 cm von den Seiten- und Unterkanten entfernt fest. Heften Sie.
4. Steppen Sie auf der AUSSENSEITE die Seiten- und Unterkanten wie geheftet ab. Nähen Sie erneut 6 mm von der INNENSEITE der ersten Naht entfernt. Entfernen Sie die Heftung.
5. Stecken Sie das Rückenteil (13) an der inneren Beinnaht auf das Vorderteil, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Naht und dehnen Sie das Rückenteil dabei.
6. Stecken Sie die Mittelnäht RECHTS AUF RECHTS, wobei die inneren Beinnähte und Einkerbungen übereinstimmen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.
7. Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seitennähten, passend zu den großen Punkten, und achten Sie darauf, dass Sie nicht in die fertige Kante des Tascheneingriffs geraten.



8. Nähen Sie den Taillen- und Beinduchzug wie folgt: Damit das Gummiband beim Einsetzen nicht in den Nahtzugaben stecken bleibt, verwenden Sie ein aufbügelbare Einlage oder Maschinenstiche, um es im Bereich des Durchzugs am Kleidungsstück zu verankern. Achten Sie darauf, die Heftung zu entfernen, nachdem der Durchzug fertig ist.
9. Bügeln Sie unter 4 cm an der oberen Kante nach INNEN und bilden Sie so einen Durchzug. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der Unterkante des Durchzugs, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands. Nähen Sie den Durchzug an der Unterkante auf die gleiche Weise.
10. **FÜR DIE TAILLE** - Schneiden Sie ein Stück Gummiband zu, das der Taille entspricht, plus 2,5 cm. **FÜR BEINE** - Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge der Gummieinführung für Bein (14) zu. **FÜR TAILLE UND BEIN** - Führen Sie das Gummiband durch den Durchzug. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Probieren Sie es an und passen Sie es an.
11. Nähen Sie die Enden des Gummibands fest zusammen. Nähen Sie die Öffnung zu. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig. **TIPP** - Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut jeder Naht durch alle Dicken des Durchzugs.

HALSABSCHNITT D

1. RECHTS AUF RECHTS legen Sie den Halsabschnitt (15) auf die Hälfte und falten Sie die Kerben zusammen. Stecken Sie die eingekerbten Kanten zusammen. Legen Sie den Halsabschnitt wie abgebildet so, dass die kleinen Punkte über der Faltlinie und die eingekerbten Kanten rechts liegen. Steppen Sie, lassen Sie dabei zwei Öffnungen: eine zwischen den kleinen Punkten für den Kordelzug und eine breitere unterhalb der Faltlinie zum Wenden, wie gezeigt. Steppen Sie an den Enden der Öffnungen mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.
2. Wenden Sie den Halsabschnitt RECHTS auf die Außenseite und bringen Sie die Schnittkanten zusammen. Damit die Nähte richtig übereinstimmen, wenden Sie die Nahtzugaben an den Schnittkanten wie gezeigt zueinander. Verankern Sie die umgeschlagenen Kanten mit einer Stecknadel. (So können Sie die unteren Kanten leichter zusammenstecken, wenn Sie zum Nähen bereit sind).
3. Ziehen Sie die Schnittkanten durch die Öffnung zum Wenden. Entfernen Sie die Verankerungsnadel und RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die Schnittkanten, wobei die Nähte übereinstimmen.
4. Wenden Sie die Schnittkanten nach INNEN. Säumen Sie die Öffnung zum Wenden zu.
5. Wenden Sie die mit Saumstichen gesteppte Öffnung nach INNEN, sodass sich die kleinen Punkte auf der AUSSENSEITE befinden. Falten Sie entlang der Faltlinie. Nähen Sie 1,3 cm von der Faltlinie entfernt, sodass ein Durchzug entsteht. Führen Sie ein Ende der Kordel durch die Kordelöffnung ein und aus und dehnen Sie die Enden gleichmäßig. Führen Sie die Kordelenden durch den Kordelstopper. Versäubern Sie die Enden wenn gewünscht mit einem Knoten ab und kürzen Sie die Länge der Kordel nach Bedarf.